



Ehem. Direktorenvilla Steeler Str. 61

Steeler Str. 61
Inventar-Nr. 250
Denkmallisten-Nr. A 51

Stattlicher zweigeschossiger Putzbau aus dem Jahre 1882 mit Gestaltungsmerkmalen der Neorenaissance. Der kubische Baukörper unter verschiefertem Mansarddach mit originären Gauben und Dacherkern; die Fassade Steeler Straße durch einen mittelaxialen Risalit mit schräggestellten Flanken unterteilt; an den Schmalseiten Mittelrisalite, davon einer als Eingang mit aufwendiger, gusseiserner Windfangverdachung konzipiert: An der linken Gebäudeseite ist ein Wintergarten angebaut.



Steeler Str. 61, 2020